

### Schicksal amerikanischer Sektten.

Für zahlreiche Sektten Amerikas ist das verfloßene Jahr kein günstiges gewesen. Nur wenige all jener „Propheten“ und „Hohen Priester,“ die eigene Religionen gründeten, Tausende von Anhängern gewannen und sich an ihren Erfolgen berauschten, haben ihr Ansehen und ihre Geltung ins neue Jahr herübergerettet, die meisten sind täglich gescheitert.

Der neue Elias, der berühmte, auch in Europa bekannt John Dowie, ist körperlich und geistig derart verfallen, daß selbst der alte Prediger und Befehrer dem Irren zum Opfer gefallen ist. Sein Einfluß ist ein ganz außerordentlicher gewesen, Tausende waren felsenfest überzeugt, daß er der wiedererstandene Elias sei, wie er es seinen Getreuen stets gepredigt hatte. Ohne einen Cent Vermögen hatte Dowie seine Prophetenlaufbahn begonnen; in kurzer Zeit war es ihm gelungen, ein Vermögen von 20 Millionen Dollars zusammenzubringen, alles aus freiwilligen Spenden der Gläubigen. Fünfzehn Jahre sind nun hingegangen, seit Dowie seine Kolonie gründete, Zion City, ein Städtchen, das bald zu einer Einwohnerzahl von 6000 Seelen anwuchs. Jetzt ist das Riesenvermögen längst dahin und statt der 20 Mill. Aktiva lasten 6 Mill. Dollars Schulden auf Dovies Unternehmen. Der Absturz des „Propheten“ begann mit seiner ersten Pilgerfahrt nach New York. Als „Elias III.“ zog der fanatische Idealist nach der Metropole, um die Einwohner von ihrer Lasterhaftigkeit zu bekehren. Aber die Wallfahrt, die dem „Propheten“ mehrere hunderttausend Dollars kostete, endete mit einem schlimmen Fiasko; New York lachte und spottete, und dieser Verlust von Ansehen war der Anfang zum Niedergang. Der völlige Zusammenbruch aber kam dann in Zion City am dritten Dezember. An diesem Tage fand der Auszug der Dowieisten aus Zion City statt, und an diesem Tage trat der greise Dowie zum letzten Male vor seine Anhänger, die sich wie immer gläubig versammelt hatten, um seinen Worten zu lauschen. Dowie bot den Anblick eines Geisteskranken, mühsam stammelte er seine Sätze, warf zusammenhanglos und ohne Sinn willkürliche Bilder durcheinander, und von dem alten machtvollen Redner war nichts mehr übrig geblieben als ein hilfloser Greis. Schweigend gingen die Gläubigen auseinander; sie hatten begriffen, daß eine menschliche Tragödie hier zu Ende ging, und daß der Vorhang fiel.

Jetzt hat auch Dovies Geistesverwandter, Elias Sandford, seine Anhänger verlassen, der die Seele der Holy Ghost and Us, Gesellschaft und der Begründer Neu-Zions ist. Sein riesiger Tempel steht leer und nun, da er und sein „Jünger Moses“ davon sind, hält nichts mehr die kopflosen Gläubigen beieinander. Vor vierzehn Jahren begann Sandford sein Werk; ein Schubkarren eine Schaufel und eine einzige Kupfermünze, das war das Kapital, mit

dem dieser Fanatiker seine Laufbahn anfang. Allein und ohne Hilfe machte er sich an die Arbeit, einen Tempel zu errichten. Die Nachbarn kamen und sahen ihn arbeiten; sie halfen ihm und bald genoß er unter den Bauern hohe Verehrung. Einer nach dem anderen geriet unter den Einfluß des Mannes, der nun zu predigen begann und bald großen Zulauf fand. Viele verkauften Hab und Gut, um den Erlös diesem zweiten neuen Elias darzubringen. Immer mehr breitete sein Einfluß sich aus. Missionare wurden ausgesandt, und von allen Seiten kamen Leute herbei, die in der neuen Kolonie ein neues Leben beginnen wollten. Mit unerbittlicher Strenge übte Sandford seine Macht. Lange Fast- und Bußübungen wurden abgehalten, Wunder erwartet; Sandfords Ansehen wuchs ins Unendliche; man glaubte, daß es in seiner eigenen Macht stehe, Tote zu erwecken, und von seinen Wunderkuren konnte man nicht genug erzählen. Das ging so weit, daß die Aerzte das Gericht in Anspruch nehmen mußten, um Sandfords Tätigkeit einzuschränken. Schließlich war es so weit gekommen, daß die Behörden einschritten; der Gouverneur ließ die Gebets- und Heilstätten überwachen. So verdächtig erschien Sandford, daß man in der Kolonie jeden Augenblick die Verhaftung des „Propheten“ erwartete. Nun beschloß „Elias,“ dies undankbare Land zu verlassen, dessen unheiliger Boden ihm unter den Füßen brannte. Er schüttelte den Staub Amerikas von seinen Füßen und verließ am 1. September mit seinem „Jünger Moses“ den Hafen von Boston; er hat in Palästina Grund und Boden erstanden, um sich dort niederzulassen. Auch dieser Prophet hat ein kolossales Vermögen zusammengebracht; seine Bankkonten gingen ins Fabelhafte. Für den Bau seines Tempels, der auf dem Gipfel eines Hügel steht, auf dem er mit Gott „Zwiesprach zu halten pflegte,“ wurden allein über \$100,000 ausgegeben. In diesem Tempel wurden oft tagelange Andachten abgehalten.

Aber nicht nur Dovies und Sandfords kunstvoll geschaffene und großartig ausgebaute Unternehmungen sind in diesem Jahr zusammengebrochen; man kann ganz im allgemeinen beobachten, daß die Popularität dieser Sektten im Abnehmen ist. Gegen die Holy Rollers ist es im Westen sogar zu einem unerbittlichen Volkshaf gekommen, der die Fanatiker gezwungen hat, sich ostwärts zu wenden und den unpopulär gewordenen Namen mit einem anderen, dem einer Gemeinschaft der Knee-Benders zu vertauschen. Die Reaktion des Volksempfindens gegen diese religiösen Sonderlinge hat ihre triftigen Ursachen. Familien werden zerrüttet durch die suggestive Macht einzelner fanatischer Prediger, Eltern verlassen ihre Kinder, Kinder ihre Eltern, Männer ihre Frauen, um der neuen „Erleuchtung“ zu folgen. Die offene Feindschaft gegen die „heiligen Roller“ nahm ihren Anfang in Seattle. Dort schoß ein junger Mann, Georg Mitchell, den Führer der „heiligen Roller,“ Frank E. Canfield, nieder, weil dieser sogenannte Josua „das Leben“ der beiden

## Great Northern Lumber Co. Ltd.

HUMBOLDT, SASK.  
Rahm Separatoren! .... Rahm Separatoren!

Wir verkaufen den „Sharples Tubular“ Rahm Separator. Wo immer dieser Separator bekannt ist, bedarf er keiner weiteren Empfehlung und wird als der beste auf dem Markte anerkannt. Wir wünschen diesen Separator einzuführen und verkaufen jedes Stück unter Garantie (unserer persönlichen Garantie.) Sie werden Geld sparen, wenn Sie den „Sharples“ kaufen, da wir denselben um 20 bis 25 Prozent billiger verkaufen, als irgend eine andere Art von der gleichen Qualität. Wir laden Sie ein, wenn Sie für einen Separator interessiert sind, einen Katalog nebst Preisliste zu verlangen, und eine Bestellung zu machen. Sie riskieren nichts, da wir volle Zufriedenheit garantieren. Kommen Sie bald, und Sie werden zuerst bedient. Der „Sharples Tubular“ ist der einfachste und kann mit halb so viel Zeitaufwand gereinigt werden, als jeder andere Separator.

### General Merchandise & Lumber

Unsere Niederlage an Bauholz, Eisenwaren, Schuhen & Stiefeln, Hüten, Schnittwaren, Groceries, Geschirr, Kleidern, u. s. w. ist gegenwärtig vollständiger als je zuvor. Unsere Frühjahrswaren sind jetzt zur Hand. Seien Sie überzeugt, daß Sie durch Einkäufen in einem Laden, der „einen Preis“ für alle hat, Geld sparen, da wir nicht an Ihnen verdienen müssen, was wir an Ihrem Nachbarn verloren haben. Wir haben dies als die einzig ehrliche Geschäftsweise erkannt, da Ihr Geld uns soviel wert ist, als das Ihres Nachbarns.

Ihr Geschäftshaus

Great Northern Lumber Co., Ltd.

....COCKSHUTT....

## Farmmaschinerie.

Wir haben die Maschinerie, welche die Farmer wünschen, um einen Erfolg in ihren Farmarbeiten zu erzielen; bestellt frühzeitig und ihr werdet nicht enttäuscht werden.

Unsere Holznieverlage ist vollständig, vom gewöhnlichen Bauholz bis zum feinsten „Finishing.“ Unser Eisenwarenvorrat ist sorgfältig ausgewählt und jede Sorte von Waren ist in demselben reichlich vorhanden.

Wir sind Agenten für Frost & Wood Farmmaschinerie und J. J. Case Dreschmaschinen.

Besucht uns!

O. C. KING LUMBER COMPANY  
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN



Die besten Ländereien  
in der St. Peters Kolonie

sind zu verkaufen von der

LUSE LAND COMPANY

Hauptoffice: 158 East Third Street, St. Paul, Minn.  
Zweigofficen: Carroll, Iowa und Münster, Sask.

Wir haben die Ländereien, welche ehemals der Eastern & Western Land Co. gehörten, in unsern Besitz gebracht und sind daher im Stande, deutschen Katholiken das vorzüglichste Land in der St. Peters Kolonie zu mäßigen Preisen zu verkaufen. Besondere Ermäßigung wird wirklichen Anstiedlern gewährt, welche bald in unserer Office in Münster vorsprechen. Da unser Land schnellen Absatz findet, so spreche man vor, ehe die besten Gelegenheiten fort sind. :: :: :: :: :: ::

LUSE LAND CO. MUENSTER  
SASK.

J. C. KUEMPER, Manager